

FACHKURSE 2015

INFORMATION – VERNETZUNG – ZUSAMMENARBEIT

**Betriebliches
Gesundheitsmanagement**

Mittwoch, 10. Juni 2015

8.30 bis 11.30 Uhr

**Umgang mit psychisch
Erkrankten im Betrieb**

Dienstag, 15. September 2015

8.30 bis 11.30 Uhr

im Theater Casino Zug

Kleiner Casinosaal

Artherstrasse 2–4

6300 Zug



Sehr geehrte Damen und Herren

Arbeit ist für die Förderung und den Erhalt der Gesundheit wesentlich. Arbeit kann aber auch ein wichtiger Faktor bei der Entstehung von psychischen Erkrankungen sein. Arbeitsbedingungen können den Verlauf einer Krankheit sowohl positiv wie negativ beeinflussen. Eine gute Begleitung am Arbeitsplatz kann einer erkrankten Person den Weg zurück in die Arbeitswelt erleichtern. Arbeitgebende, Vorgesetzte und Personalverantwortliche sind dabei gefordert.

Wie kann ein Unternehmen präventiv und aktiv agieren? Wie können die betrieblichen Rahmenbedingungen gestaltet werden? Welche Unterstützung brauchen psychisch Erkrankte für den Weg zurück in die Arbeitswelt?

Die IV-Stelle Zug lädt Sie zu den beiden Veranstaltungen «Betriebliches Gesundheitsmanagement» und «Umgang mit psychisch Erkrankten im Betrieb» ein. Wir informieren, sensibilisieren und geben Antworten auf Ihre Fragen. Wir zeigen Ihnen wichtige Zusammenhänge und Umgangsmöglichkeiten auf, damit Sie langfristig auf gesunde und motivierte Mitarbeitende zählen können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Austausch!



Rolf Lindenmann
Direktor

BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT

Mittwoch, 10. Juni 2015, 8.30 bis 11.30 Uhr

Inhalt

- Betriebliches Gesundheitsmanagement, eine lohnende Investition
- Gesund führen, die Entwicklung einer gesundheitsgerechten Unternehmenskultur
- Gesundheitsmanagement, das Thema «Gesundheit» systematisch zu Wege bringen
- Früherfassung
- Ausgezeichnet: der Weg zum Label Friendly Work Space®

Referenten

- Christoph Bertschinger
Berater in Organisationsentwicklung
und betrieblichem
Gesundheitsmanagement
- Heidi Schwander
Abteilungsleiterin
IV-Stelle Zug

UMGANG MIT PSYCHISCH ERKRANKTEN IM BETRIEB

Dienstag, 15. September 2015, 8.30 bis 11.30 Uhr

Inhalt

- Wissenschaftliche Hintergründe und Erkenntnisse verstehen
- Probleme bei der Bewältigung psychisch bedingter Arbeitsprobleme
- Handlungsmöglichkeiten im Betrieb
- Frühintervention

Referenten

- Niklas Baer
Leiter Fachstelle für
Psychiatrische Rehabilitation
Psychiatrie Baselland
- Priska Furger
Leiterin Sozialberatung
Migros Luzern
- Heidi Schwander
Abteilungsleiterin
IV-Stelle Zug

Zielgruppe:

Arbeitgebende, Vorgesetzte, Personalverantwortliche

ANMELDUNG

Anmeldung bis 22. Mai 2015 bzw. 28. August 2015

- per Online-Formular: www.akzug.ch/fachkurse
- per E-Mail: fachkurs@akzug.ch

Die Fachkurse sind kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen berücksichtigen wir nach Eingangsdatum. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung.

INVALIDENVERSICHERUNG

Die Invalidenversicherung ist eine obligatorische staatliche Sozialversicherung und ein wichtiges Element des schweizerischen Systems der Sozialen Sicherheit.

Ziele der Invalidenversicherung

- Invalidität verhindern durch Früherfassung und Frühintervention.
- Eingliederung verstärken mit geeigneten beruflichen Massnahmen.
- Bleibende oder langandauernde wirtschaftliche Folgen der Invalidität durch angemessene Deckung des Existenzbedarfs ausgleichen.
- Eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lebensführung der betroffenen Versicherten ermöglichen.
- Anreize für Arbeitgebende schaffen, Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung zu beschäftigen.

Leistungen der Invalidenversicherung

- Medizinische Massnahmen (bis 20. Altersjahr)
- Hilfsmittel
- Früherfassung und Frühintervention
- Integrationsmassnahmen
- Massnahmen beruflicher Art
- Taggelder
- Invalidenrente
- Hilflosenentschädigung
- Assistenzbeitrag